

Disperato vado a morte,
ma il morir non mi spaventa;
il pensiero mi tormenta,
che fui teco un traditor.

Allegro von Haydn.

Arie mit concertirender Violine, von Valesi, gesungen von
Madame Köhl, und gespielt von Hrn. Campagnoli.

Die Liebe reichte mir
einst Rosenkronen,
und stetes Glück versprach
die Hoffnung mir;
doch bald wird Kummer
mein Herz besiegen,
bald werde ich
dem Schmerz erliegen,
dies Alles, Mutter,
macht jetzt dein Plan.

Nichts trennt dich je von mir,
treu bleib ich, Renard, dir,
nur dir gehört mein Herz allein.

Vergebens, Mutter, ist deine Strenge,
dein Zürnen, dein Drohen schreckt mich nicht.

*Billets zu 16 Gr. sind bei Hrn. Köhl, im schwarzen Bär 2 Treppen hoch
vorne heraus, von 12 bis 4 Uhr, und dann an der Casse zu haben.*

Der Saal wird um 4 Uhr geöffnet, und der Anfang ist halb 6 Uhr.

MT 120181834